

M 100 Evo2 und M 130 Evo2 – günstige Einsteigerkompos von Audio System

Sound für Sparfüchse

► Nach dem 16er-System schiebt Audio System jetzt Evo2-Versionen seiner günstigen 10er- und 13er-M-Systeme nach. Wir testen, was M 100 Evo2 + M 130 Evo2 dem Einsteiger bringen.

Audio System bietet bekanntlich eine riesige Auswahl verschiedener Lautsprecher-systeme. Von der HX-Serie für Klangfreaks, über die H- und X-Serien für den Powerhörer zieht sich der auch preislich gehobene Bereich. Günstiger sind die R- und M-Serien, von denen die besonders günstige M-Serie den Einstieg bildet. Zum Einheitspreis von 120 Euro gibt es, je nachdem, was ins Fahrzeug passt, 10er-, 13er- und 16er-Sets, um die gängigsten Einbausituationen abzudecken. Alle M-Systeme kommen mit vollwertigen Hochtönern, Kabelweichen und Tiefmitteltönern. Geschickterweise haben die Tieftöner 3-Ohm-Schwingspulen, das hilft gerade bei schwächlichen Endstufen, etwas Mehrleistung gegenüber 4-Ohm-Typen herauszukitzeln. Natürlich ohne die Verstärker über Gebühr zu belasten, denn dieser Trick

zielt wohl weniger auf Nachrüstverstärker, sondern vielmehr auf Werksradios. Die Tiefmitteltöner machen vom Fleck weg einen guten Eindruck. Sie bauen auf sauber gestanzten und lackierten Blechkörpern auf, die angesichts der leichten Lautsprecher keine Probleme mit der Stabilität haben. Auch die Polplatten sind sauber gestanzt und nicht wie bei Billigheimern mit uralten Werkzeugen hergestellt. In den zierlichen Antrieben mit 70-Millimeter-Ferriten verstecken sich 25-Millimeter-Schwingspulen. Also erst einmal nichts Besonderes, aber solide Ware. Die hellgrauen Membranen entpuppen sich sogar als echte Glasfasertypen, was sie von den billig gemachten Fakes wohltuend unterscheidet. Auch die Weichteile wie Spider und Sicke hinterlassen einen ordentlichen Eindruck. Am Hochtöner gibt es ebenfalls nichts

auszusetzen, wir haben eine 25-Millimeter-Gewebekalotte vor uns, die wie die Tiefmitteltöner solide gefertigt ist. Die Frequenzweiche kommt mit wenigen Bauteilen aus. Die Tiefmitteltöner sehen nur eine Tiefpassspule, für die Hochtöner stehen zwei Kondensatoren als Hochpass erster Ordnung bereit. Durch die Kombination der beiden unterschiedlich großen Caps lassen sich drei Pegelstufen

Bei den Weichen sind Tief-tonzweig und Hochtonzweig getrennt, sodass sie sich sehr einfach installieren lassen





Beide Tiefmitteltöner verfügen unter den Gummischutzkappen über 70-mm-Ferrite, die Antriebe arbeiten standesgemäß mit 25-mm-Schwingspulen

realisieren, die natürlich bei genauerer Betrachtung drei Trennfrequenzen sind. Indem die Trennfrequenz nach oben zu hohen Frequenzen geschoben wird, bleibt untenrum weniger Pegel übrig.

Messungen und Sound

Der bei beiden Systemem identische Hochtöner gibt sich unauffällig, wie es sich für eine Gewebekalotte gehört. Er spielt ohne Weiteres bis 20 kHz und glänzt mit sehr niedrigen Verzerrungen. Der kleine 100er-Tiefmitteltöner zeigt ebenfalls einen gutmütigen Frequenzgang. In seinem Übertragungsbereich bis 4 kHz läuft er blitzsauber, erst bei 8,5 kHz wird eine Membranresonanz sichtbar. Bei niedrigem Pegel ist der Kleine sogar hervorragend klirrmäßig, erst, wenn es etwas lauter wird, setzt es etwas Verzerrung. Der 130er-Kollege verhält sich ähnlich. Er zeigt sogar noch einen ausgeglicheneren Amplitudengang mit einer stärker bedämpften Materialresonanz bei 6 kHz. Auch mit seinem Verzerrungsverhalten kann man zufrieden sein. Gerade, weil er fast nur den geraden K2 produziert, sind keine Klangverschlechterungen zu erwarten. Im Hörtest wissen die beiden M-Evo2 dann auch zu gefallen. Der Hochtöner produziert einen gut durchgezeichneten Hochtonbereich, der immer angenehm bleibt. Demgegenüber gefallen die Tieftöner mit knackigen Mitten, bei denen der Pep nicht

fehlt. Das 100er-System hält sich im Bass zurück, spielt dafür seinen Frequenzbereich sauber. Der 130er-Tieftöner kommt erwartungsgemäß etwas weiter in den Basskeller, doch auch er kann keine Bäume ausreißen und freut sich über Subwooferunterstützung. Die Pegelfähigkeiten der Systeme stellen durchaus zufrieden, gerade angesichts des niedrigen Preises, zudem ist nicht viel Leistung zum Betrieb erforderlich, sodass das Gesamtpaket stimmt.

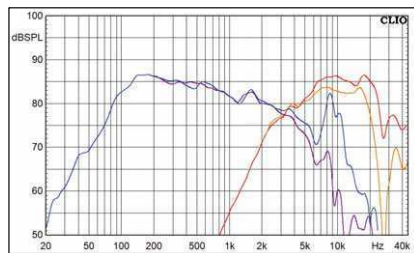
Fazit

M 100 Evo2 und M 130 Evo2 liegen preislich in einem durchaus erfreulichen Rahmen und bieten dafür jede Menge Sound. Zur Klangverbesserung mit wenig Aufwand sind sie absolut zu empfehlen.

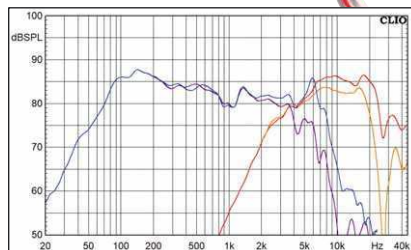
Elmar Michels



Den M-Systemen liegt eine 25-mm-Kalotte aus hauchfeinem Gewebe bei



Audio System M 100 Evo2: Das kleinere M 100 Evo2 hält sich im Mittelton vornehm zurück. Grobe Schnitzer gibt es keine zu verzeichnen, die Membranresonanz bei 8,5 kHz verschwindet zudem unter Winkel



Audio System M 130 Evo2: Das M 130 Evo2 läuft insgesamt ausgeglichen. Auch sein 13er ist kein Tiefbasswunder

BEST PRODUCT
Mittelklasse 75 - 120 €
CAR, HiFi 6/2019

BEST PRODUCT
Mittelklasse 75 - 120 €
CAR, HiFi 6/2019

Lautsprecher

	Audio System M 100 Evo2	Audio System M 130 Evo2
Vertrieb	Audio System Germany Hambrücken 07255 7190795 audio-system.de	Audio System Germany Hambrücken 07255 7190795 audio-system.de
Hotline		
Internet: www.		
Klang	55 % 1,2	1,2
Bassfundament	11 % 1,0	1,0
Neutralität	11 % 1,5	1,5
Transparenz	11 % 1,0	1,0
Räumlichkeit	11 % 1,5	1,5
Dynamik	11 % 1,0	1,0
Labor	30 % 1,5	1,3
Frequenzgang	10 % 1,5	1,0
Maximalpegel	10 % 1,5	1,5
Verzerrungen	10 % 1,5	1,5
Praxis	15 % 1,3	1,3
Frequenzweiche	10 % 1,5	1,5
Verarbeitung	5 % 1,0	1,0

Technische Daten

	M 100 Evo2	M 130 Evo2
Korbdurchmesser	103 mm	130 mm
Einbaudurchmesser	95 mm	114 mm
Einbautiefe	50 mm	57 mm
Magnetdurchmesser	70 mm	70 mm
Membran HT	25 mm	25 mm
Gehäuse HT	48 mm	48 mm
Flankensteilheit TT/HT	6/6 dB	6/6 dB
Hochtonschutz	-	-
Pegelanpassung HT	0, -3, -6 dB	0, -3, -6 dB
Gitter	-	-
Sonstiges	-	-
Nennimpedanz	3 Ohm	3 Ohm
Gleichstromwiderstand Rdc	2,60 Ohm	2,68 Ohm
Schwingspuleninduktivität Le	0,17 mH	0,20 mH
Schwingspulendurchmesser	25 mm	25 mm
Membranfläche Sd	54 cm ²	85 cm ²
Resonanzfrequenz fs	114 Hz	92 Hz
mechanische Güte Qms	3,10	4,40
elektrische Güte Qes	0,98	1,15
Gesamtgüte Qts	0,75	0,91
Äquivalentvolumen Vas	1,6 l	4,0 l
Bewegte Masse Mms	5,0 g	7,5 g
Rms	1,15 kg/s	0,99 kg/s
Cms	0,39 mm/N	0,39 mm/N
B ¹	3,10 Tm	3,18 Tm
Schalldruck 2 V, 1 m	85 dB	85 dB
Leistungsempfehlung	20 - 100 W	20 - 100 W

Bewertung

	um 120 Euro	um 120 Euro
Preis		
Klang	55 % 1,2	1,2
Labor	30 % 1,5	1,3
Praxis	15 % 1,3	1,3
Preis/Leistung	sehr gut	sehr gut

CAR, HiFi
Ausgabe 6/2019

Note

1,3

1,2

„Günstige Einsteigerkits mit viel Klang fürs Geld.“